



Parlamentarischer Staatssekretär Bleser ehrt die Sieger im Bundesentscheid im Leistungspflügen 2012

Parlamentarischer Staatssekretär Bleser ehrt die Sieger im Bundesentscheid im Leistungspflügen 2012
Anlässlich der gestrigen Siegerehrung bei dem Bundesentscheid im Leistungspflügen, betonte der Parlamentarische Staatssekretär bei der Bundeslandwirtschaftsministerin, Peter Bleser, wie wichtig Berufswettbewerbe für den Agrarbereich sind: "Richtiges Pflügen bleibt trotz einer gestiegenen Vielfalt von Bodenbearbeitungstechniken eine wichtige Qualifikation in der Landwirtschaft. Neben dem Erlernen des präzisen Umgangs mit landwirtschaftlichen Geräten wird den Wettbewerbsteilnehmern der pflegliche Umgang mit dem Mutterboden vermittelt. Eine nachhaltige Wirtschaftsweise bleibt auch in Zukunft Grundlage unserer Ernährung." Der Bundesentscheid im Leistungspflügen wird alle zwei Jahre durchgeführt. An dem Wettbewerb 2012 auf dem Hehlinger Hof in Wahlrod in Rheinland-Pfalz haben 39 Pflügerinnen und Pflüger aus ganz Deutschland teilgenommen. Die Sieger des Wettbewerbs wurden von Staatssekretär Bleser mit der Ehrenurkunde und der Landjugendplakette der Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ausgezeichnet. "Berufswettbewerbe fördern die Leistungsbereitschaft der Jugendlichen in ihrer Ausbildung und motivieren sie, sich für ihren Beruf über den eigenen Betrieb hinaus zu engagieren. Sie sind ein wesentliches Element der beruflichen Bildung", betonte Bleser.
Der diesjährige Bundesentscheid im Leistungspflügen verschaffte mit seinem attraktiven Rahmenprogramm den vielen Besuchern einen Überblick, mit welcher hohen Ansprüche sich die moderne Landwirtschaft auseinandersetzen muss und wie intensiv sich die landwirtschaftlichen Unternehmer mit den Fragen der Nachhaltigkeit beschäftigen.
Kontakt: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 03 0 / 1 85 29 - 0
Telefax: 03 0 / 1 85 29 - 42 62
Mail: poststelle@bmelv.bund.de
URL: <http://www.bml.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=506311

Pressekontakt

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)

10117 Berlin

bml.de
poststelle@bmelv.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)

10117 Berlin

bml.de
poststelle@bmelv.bund.de

Mit Organisationserlass des Bundeskanzlers vom 22. Januar 2001 wurde das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BML) zu einem Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL) umgebildet. Dem neuen Ministerium wurden aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit die Zuständigkeiten für den Verbraucherschutz sowie aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie die Zuständigkeit für die Verbraucherpolitik übertragen. Darüber hinaus erfolgte die Verlagerung des Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärwesen (BgVV) in den Geschäftsbereich des BMVEL. Mit der Umorganisation erhält der vorsorgende Verbraucherschutz in Deutschland einen neuen Stellenwert. Dies soll unter anderem auch durch eine neue Landwirtschaftspolitik zum Ausdruck kommen, die den Erwartungen und Bedürfnissen der Verbraucher Rechnung trägt, ein partnerschaftliches Verhältnis zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern fördert, den Tierschutz weiterentwickelt und den Grundsatz der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft verankert. Da ein großer Teil der Politikbereiche des Ministeriums gemeinschaftsrechtlichen Regelungen unterliegt, besteht die wichtigste Aufgabe des Ministeriums darin, die vielschichtigen Interessen innerhalb Deutschlands zu kanalisieren und als deutsche Interessenlage in den Meinungsbildungs- und Rechtssetzungsprozess der Europäischen Union einzubringen. Darüber hinaus trägt das Ministerium dafür Sorge, dass Gemeinschaftsrecht in Deutschland ordnungsgemäß angewandt werden kann. Zum Geschäftsbereich des Ministeriums zählen - neben dem neu hinzugekommenen BgVV - unter anderem das Bundessortenamt, zehn Bundesforschungsanstalten sowie die Zentralstelle für Agrardokumentation und -information. Darüber hinaus hat das Ministerium die Aufsicht über vier Anstalten des öffentlichen Rechts, darunter die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung.